

SCU GLD KILB

NEWS

www.scukilb.at | MÄRZ 2019



Frühjahr 2019



SCU GLD Kilb

Alle Infos zur Rückrunde 2019!

Liebe Jugend!

Liebe Fans, Sponsoren und Unterstützer des SCU GLD KILB!

Liebe Kilberinnen und Kilber!

Nachdem der schneereiche Winter dem Ende zugeht und die ersten Frühlingsboten sichtbar werden, rollt auch endlich wieder der Fußball am grünenden Rasen unseres Waldstadions. Zum Start in die Frühjahrsmeisterschaft wollen wir mit dieser Ausgabe der SCU GLD KILB NEWS noch einmal kurz auf die abgelaufene Herbstmeisterschaft zurückblicken, sowie über Ereignisse aus der Winterpause und Neuigkeiten aus der SCU-Familie berichten.

Die erste Saison in der höchsten niederösterreichischen Liga war – wie erwartet – eine riesige sportliche Herausforderung. Letztendlich können wir aber mit den Leistungen unseres Teams zufrieden sein, und aufbauend auf den gewonnenen Erfahrungen blicken wir sehr zuversichtlich in die Frühjahrsaison. Als Highlight der Herbstsaison bleibt natürlich, dass wir kurzfristig sogar an der Tabellenspitze standen!

Über die vorgenommenen Veränderungen im Kader sowie über die intensive Vorbereitung auf die Frühjahrsaison finden sich detaillierte Berichte auf den nächsten Seiten.

Zwei Highlights in der Winterpause waren sicher wieder die Hallenturniere unseres Fan-Clubs „Kurve 3233“ und des Nachwuchses. In diesem Zusammenhang möchte ich den Verantwortlichen und Helfern zur der perfekten Organisation und Abwicklung der Turniere gratulieren und mich für ihr großes Engagement bedanken.

Im Rahmen dieser Ausgabe der SCU GLD KILB NEWS darf ich zwei SCU-Familienmitgliedern, welche seit Jahrzehnten unserem Verein eng verbunden sind, zu ihren runden Geburtstagen gratulieren. Der ehemalige Spieler, Trainer und Chronist unseres Vereines Karl KÖBERL feierte Anfang

dieses Jahres seinen 70. Geburtstag und unser ehemaliger Spieler, langjähriger Sektionsleiter sowie wortgewandter Moderator diverser Vereinsveranstaltungen Norbert TRATNER feiert dieser Tage seinen 60. Geburtstag. Im Namen des SCU GLD Kilb wünsche ich den beiden „Jubilaren“ alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Apropos Gesundheit: Die besten Wünsche zur Genesung übersenden wir an unseren Vizepräsidenten DI Gerhard ZEHETNER! Lieber Gerhard, wir hoffen, dass wir dich sehr bald wieder im GLD-Waldstadion begrüßen dürfen!

In den letzten Tagen ist eine für die Infrastruktur unseres Vereines zukunftsweisende Entscheidung gefallen: Dank der Förderungszusage durch unsere Marktgemeinde und der sehr großzügigen Unterstützung durch unseren Hauptsponsor GLD werden wir nach Abschluss der Frühjahrsmeisterschaft mit der umfassenden Sanierung des Hauptspielfeldes starten. Auch im Namen nachfolgender Fußballergenerationen herzlichen Dank!

Liebe Kilberinnen und Kilber, wir werden auch heuer wieder das traditionelle Maibaumsteigen am 1. Mai organisieren und ich darf euch schon jetzt sehr herzlich dazu einladen!

Abschließend wünsche ich allen Mannschaften des SCU GLD KILB eine erfolgreiche Frühjahrsaison, bitte alle Trainer, Betreuer und Helfer auch weiterhin so engagiert zum Wohle unseres Vereines zu arbeiten und freue mich auf euren zahlreichen Besuch in unserem WALDSTADION.

Mit sportlichen Grüßen,
Fritz Kern - Obmann

von Fritz Kern Obmann



SPIELPLAN SCU GLD KILB FRÜHJAHR 19

RUNDE	DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST
16	Fr, 08.03.2019	19:30 Uhr	SCU GLD Kilb	UFC St. Peter
17	Fr, 15.03.2019	19:30 Uhr	USC Rohrbach	SCU GLD Kilb
18	Fr, 22.03.2019	19:30 Uhr	SCU GLD Kilb	SC Zwettl
19	Fr, 29.03.2019	19:45 Uhr	SV Stripfing	SCU GLD Kilb
20	Sa, 06.04.2019	17:00 Uhr	SCU GLD Kilb	SC Krems
21	Fr, 12.04.2019	19:30 Uhr	SCU GLD Kilb	FC Rohrendorf
22	Sa, 20.04.2019	16:30 Uhr	SC Retz	SCU GLD Kilb
Cup	Mo, 22.04.2019	15:30 Uhr	SC Rabenstein	SCU GLD Kilb
23	Fr, 26.04.2019	19:30 Uhr	SCU GLD Kilb	Scheiblingk.
24	Fr, 03.05.2019	19:30 Uhr	SV Langenrohr	SCU GLD Kilb
25	Fr, 10.05.2019	19:30 Uhr	SCU GLD Kilb	SV Waidhofen
26	Di, 14.05.2019	20:00 Uhr	SC Ortman	SCU GLD Kilb
27	Sa, 18.05.2019	16:30 Uhr	SV Gafrenz	SCU GLD Kilb
28	Fr, 24.05.2019	19:30 Uhr	SCU GLD Kilb	Kottingbrunn
29	Sa, 01.06.2019	18:30 Uhr	SCU Ardagger	SCU GLD Kilb
30	Fr, 07.06.2019	18:30 Uhr	ASV Spratzern	SCU GLD Kilb



SCU GLD KILB
NACHHALTIG ERFOLGREICH
Mit Kilber Spielern und regionaler Unterstützung



IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger: SCU GLD Kilb **Anschrift für Medieninhaber und Redaktion:** Bürgerwaldstraße 11, 3233 Kilb
Präsident: DI Leopold Sandler. **Obmann:** Fritz Kern. **Layout, Gestaltung und Satz:** Andreas Baumann. **Redaktionsleitung:** Matthias Trattner.
Titelfoto: SCU GLD Kilb **Druck:** NP-Druck. **Auflage:** 1000 Stück.



“Wir sind hungrig auf den Cupsieg!”

In der Saison 2017/18 war Dietmar Wieser mit 35 Jahren zum ersten Mal als 2. Landesliga West Trainer für den SCU Kilb im Einsatz. Gleich in seiner ersten Saison holte er mit seinem Heimatverein den souveränen Meistertitel. Zu Saisonende, nach einem Jahr in der 1. Landesliga, ist nun früher als von manchen erwartet Schluss.

Didi, hast du vor der Rückrunde mehr Respekt, weil es als Trainer deine wahrscheinlich letzte ist beim SCU?

Nein, nicht wirklich. Die Anspannung vor und während eines Pflichtspiels wird genau die gleiche sein wie schon als Spieler und Trainer die Jahre zuvor.

Wie emotional wird der Abschied? Ich hoffe aus dem Grund emotional, weil wir die Saison auf einem gesicherten Platz beenden, nicht weil ich mein Trainerzepter übergebe.

Wie sieht eigentlich dein nahes Umfeld den Rückzug vom fast täglichen Trainergeschäft? Für mein nahes Umfeld ist die Entscheidung an sich wohl keine allzu große Überraschung. Eher die Skepsis, ob ich es auch tatsächlich durchziehe.

Bist du eigentlich in Kilb in deiner Nachfolge-Frage mit eingebunden? Die Trainersuche ist natürlich ausschließlich eine Sache der sportlichen Leitung. Ich gehe aber davon aus, dass wir uns über mögliche Szenarien und Kandidaten austauschen werden, so wie wir es in der Vergangenheit auch immer getan haben.

Du hast den im Sommer bevorstehenden Rückzug als Trainer relativ früh bekanntgegeben. Hast du den Zeitpunkt auf der Jahresabschlussfeier Ende November bewusst gewählt? Die frühe Verständigung mag für viele vielleicht etwas irritierend wirken oder verfrüht sein. Ich habe mich in Abstimmung mit dem Verein aber für die Bekanntgabe entschlossen, damit im Laufe des Frühjahres

keine neuen Störfeuer entfacht werden können. Der Verein wird im Frühjahr wohl mit einigen Kandidaten Gespräche führen. Sollte unser Start im Frühjahr vielleicht nicht ganz nach Wunsch verlaufen, könnten gleich Gerüchte eines vorzeitigen Trainerwechsels die Runde machen und von außen Unruhe in den Verein bringen. Dem wollten wir mit der vorzeitigen Verkündung einen Riegel vorschieben. Zudem kann sich Thomas Hochauer nun ganz offiziell und ohne große Geheimnistuerei die notwendige Zeit für die Trainerentscheidung nehmen.

Wie hat die Mannschaft dein bevorstehendes Ende wahrgenommen und wird die Entscheidung Auswirkungen auf das Team im Frühjahr haben? Das ist für die Mannschaft wohl keine große Sache. Trainer kommen und gehen, das ist für die Spieler völlig normal. So wie ich die Mannschaft in den letzten 1 ½ Jahren kennengelernt habe, würde ich eine Auswirkung eigentlich ausschließen. Dafür sind sie viel zu charakterstark und gefestigt.

Wie hat sich generell das Trainergeschäft in den vergangenen Jahren im Amateurbereich verändert? Nicht nur das Trainergeschäft an sich, sondern die gesamte Herangehensweise hat sich in den letzten 10 Jahren drastisch verändert. Trainingsintensität und Umfang sind deutlich gestiegen, der damit verbundene Aufwand für Spieler und Trainer ebenso. Eine Entwicklung, die ich – zumindest in den niedrigeren Amateurligen – für etwas bedenklich halte. Spieler wenden sich – auch auf Grund des hohen Zeitaufkommens mit meist drei Trainingseinheiten bis in die 2. Klassen – immer öfter vom Fußball ab. Der Spaß rückt oftmals in den Hintergrund und der Erfolgsdruck bestimmt mehr und mehr die Entscheidungen von Vereinsführungen. Dadurch ändert sich auch zwangsweise die Arbeit von Trainern, die teils nur noch an Erfolgen gemessen werden, ganz zum Leidwesen der Entwicklung von jungen Spielern.

Kommen wir zum aktuellen Geschehen. Wie beurteilst du die Ausbeute von 16 Punkten nach der Hinrunde? An und für sich könnte man mit der Ausbeute wohl gut leben. In Anbetracht des guten Saisonstarts hätten wir uns aber danach wohl alle etwas mehr erhofft.

Die Werte mit 14 erzielten Toren und 26 Gegentreffern sprechen nicht für Kilb. Wo hast du speziell, gemeinsam mit deinem Trainerkollegen Kurt Lapiere, in den letzten Wochen die Hebel angesetzt? 26 Gegentore sind mir zwar definitiv zu viel, aber hier liegen wir im Bereich von acht weiteren Mannschaften der Liga. Auffälliger ist schon eher die geringe Anzahl an geschossenen Toren. Im

Offensivspiel haben wir sicherlich noch mehr Handlungsbedarf. Darauf lag sowohl in der Transferpolitik als auch in einer möglichen Veränderung der Spielausrichtung bzw. des Systems der Schwerpunkt.

Wenn eine Mannschaft über mehrere Runden keinen Sieg einführt, kommt es oft zu Diskussionen. Wie hast du diese Phase im Verein wahrgenommen und wie gehst du mit Kritik um? Wenn ich ehrlich bin hat mich unserer Negativserie kaum beunruhigt, da wir stets wussten, wo es kränkt. Wir müssen immer im Auge behalten wo wir herkommen und wer wir sind. Natürlich wird schnell diskutiert und Fehler sind dann meist beim Trainer schnell gefunden, sei es in Form von falschen Aufstellungen, Systemen usw. Ich sehe es aber eher positiv, wenn sich so viele Leute Gedanken über den Verein und unsere Ergebnisse machen. Wenn du mit Kritik bei schlechten Ergebnissen auf Dauer nicht umgehen kannst, bist du im Trainerjob auch nicht richtig.

Ist der Fokus in der Tabelle nach oben gerichtet oder beschäftigt man sich mit den Abstiegsrennen? Der Blick ist natürlich nach oben gerichtet, ohne aber den Blick für das Ganze zu verlieren. Wir sollten schon realistisch bleiben und uns nicht in Träumen verlieren.



Mit Kevin Hinterberger kam in der Vorbereitung lediglich ein Neuzugang. Siehst du es als Vorteil gegenüber anderen Mannschaften, dass das Kilber Team eingespielt ist? Auf jeden Fall, das sehe ich als eine unserer großen Stärken. Unsere Mannschaft lebt in erster Linie von einem funktionierenden Kollektiv und dabei spielt die „Eingespieltheit“ eine wichtige Rolle.

Was erwartest du von Kevin? Ganz klar eine kreative Belegung unseres Offensivspiels. Was wir so nach den ersten Testspielen gesehen haben ist er ein Spieler, der in einem engen Spiel womöglich das ein oder andere Mal den Unterschied zu unseren Gunsten ausmachen könnte. Aber eine Garantie dafür gibt es natürlich nie.

Auf welche Eigenschaften legst du in den kommenden Wochen großen Wert und wie forderst du dies von den Spielern ein, damit das kommende halbe Jahr für dich und dem Verein erfolgreich wird? Wichtig wird es werden, die Ruhe zu bewahren, egal was in den ersten Runden passiert. Die Meisterschaft ist noch sehr lange, es sind bis zum Juni noch viele Punkte zu vergeben. Ein wichtiger Faktor wird wohl die Breite des Kaders werden. Wir sind parallel ja auch noch im NÖ Cup vertreten, wodurch bedingt durch die Feiertage einige Doppelrunden vor der Tür stehen. Im Idealfall kommen wir auf 20 Pflichtspiele im Frühjahr. Das wären um sieben mehr, als der Großteil unserer Spieler aus der Vergangenheit gewohnt ist. Hier heißt es wohl den richtigen Hebel zwischen Belastung und Er-

holung zu finden. Aber was gibt es Schöneres für Spieler, als viele Pflichtspiele zu haben!? Wir sind hungrig auf den Cupsieg, daher blicken wir trotz des schwierigen Ligaalltags mit voller Vorfreude auf die Doppelbelastung!

Was nimmst du persönlich von den Trainerstationen Rabenstein und Kilb mit? Schöne und lehrreiche Momente und vor allem die Erkenntnis, wie eng Erfolg und Niederlage im Leben als auch im Trainergeschäft oft beisammen sind. Was ich definitiv gelernt habe ist die Tatsache, seinen Prinzipien treu zu bleiben, unabhängig von Begehrlichkeiten und Undiszipliniertheiten einzelner Spieler. Da habe ich in der ersten Trainerstation in Rabenstein sicher noch deutlich mehr Fehler gemacht und würde jetzt wohl konsequenter durchgreifen.

Wie sieht deine private und berufliche Zukunft aus? Hoffentlich etwas stressfreier.

Du forderst von ehemaligen Spielern gerne ein, dass sie den Herzensverein auch nach der aktiven Karriere weiterhin unterstützen sollen. Bleibst du deinem Verein nach deiner Trainertätigkeit erhalten, wenn ja, wie könnte die Zeit danach aussehen? Mein Herz schlägt natürlich auch weiterhin für den SCU Kilb. Womöglich finden sich ja Funktionen, bei denen ich dem Verein mit weit weniger zeitintensive Aufgaben helfend zur Seite stehen kann. Ob einfach nur als Fan, Funktionär oder Betreuer, das wird die Zukunft weisen!



Kevin Hinterberger: Die neue Offensiv- Verstärkung!

Der SCU Kilb holt mit Kevin Hinterberger Verstärkung für die Offensive an Bord! Der 25-Jährige bringt die Erfahrung von 50 2. Liga-Einsätzen sowie 100 Regionalliga-Partien (u.a. Amstetten, St. Florian, Juniors OÖ) mit sich.



„Es war ein Ergebnis meiner Suche nach Verstärkungen, die uns wirklich weiterbringen“, freut sich Kilbs sportlicher Leiter Thomas Hochauer über Neuzukömmling Kevin Hinterberger.

Die Transferaktivitäten des SCU Kilb sind somit abgeschlossen - Hinterberger soll den noch verletzten Matthias Trattner sowie den abwandernden Marco Moser in der Offensive ersetzen.

Kevin über sein neues Engagement: „Ich möchte mit Toren und meiner Erfahrung einen erheblichen Beitrag dazu leisten, dass wir ein erfolgreiches Frühjahr spielen. Ich freue mich einfach auf die Zusammenarbeit und auf die kommenden Monate.“





Die Vorbereitung läuft nach Plan!

Mitte Jänner wurde das Training mit dem runden Leder wieder aufgenommen. Vom 14. bis zum 17. Februar trainierte die Wieser-Elf im Trainingscamp in der Sportschule Lindabrunn. 33 Spieler waren mit dabei.

Am Anreisetag wurde am Abend eine Einheit am Naturrasen absolviert. Der Freitag stand völlig im Taktikfokus, welcher mit einem entsprechenden Vortrag übermittelt wurde. Der Vormittag fokussierte sich nur auf die Defensive und am Nachmittag stand dann die Offensive am Programm. Am Samstag absolvierte die Mannschaft am Vormittag wieder eine Trainingseinheit am Naturrasen, ehe es am Nachmittag zum Kräftemessen gegen die Admira Juniors, auf den Kunstrasen ging. Das besagte Testspiel verloren wir mit einem 2:4. Dennoch konnte der SCU GLD Kilb



Torhüter Simon Neudhart sichtlich gut gelaunt.

überzeugen, nach dem wir uns sehr kampfbetont gegen die Mannschaft aus der Regionalliga präsentiert haben. Besonders in der Offensive konnte die Kilber Mannschaft Nadelstiche setzen, die mit Stefan Strohner und Matthias Gruber von Erfolg gekrönt wurden. Zum krönenden Abschluss ging es noch in den Wellnessbereich und anschließend stand der Abend ganz im Zeichen des Teambuildings. Ehe es am Sonntag wieder Richtung Heimat ging, absolvierten die 33 Kicker noch eine lockere Einheit auf Naturrasen.

„Das Trainingslager war heuer ein voller Erfolg. Mit 33 Spielern auf ein Trainingslager zu fahren, ist eine spitzen Sache und zeugt von einer intakten Mannschaft. Wir konnten bei einem sehr schönen Wetter einige Einheiten auf dem Naturrasen absolvieren, was für uns sehr wichtig war. Auch der Test gegen die Admira war ein starker Auftritt unserer Mannschaft“, erzählt Thomas Hochauer.

„Die restliche Vorbereitung läuft ebenfalls nach Plan. Wir haben uns auf eine taktische Marschroute fürs Frühjahr geeinigt und haben das bisher sehr gut in den Vorbereitungsspielen umgesetzt. Mit Ausnahme des ersten Tests, sind alle Spiele wirklich sehr positiv verlaufen“, spricht der sportliche Leiter über die Vorbereitung.



Manuel Plank ist die Schaltzentrale im Kilber Mittelfeld.

Robert Gruberbauer soll auch in der Rückrunde für die nötigen Tore sorgen.



Testspielergebnisse:

SCU GLD Kilb : SKN St.Pölten Juniors 0:9

SCU GLD Kilb : ASK Ybbs 6:3

Tore: Gruberbauer, Hofmarcher, Torrealba, Kerschner, Hinterberger

SCU GLD Kilb : SC Wieselburg 4:1

Tore: Hofmarcher, 2x Grilz, Hinterberger

SCU GLD Kilb : Admira Juniors 2:4

Tore: Strohner, Gruber

SCU GLD Kilb : SC Rabenstein 1:1

Tor: Hinterberger

SCU GLD Kilb : SC Melk 5:0

Tore: 3x Grilz, Gravogl, Hinterberger

Abgänge:

Moser Marco (SC Lilienfeld)

Aineter Alexander (SKU Amstetten)

Hollerer Philipp (SU Bischofstetten)

Zugänge:

Hinterberger Kevin (ATSV Stadl Paura)



Trainer Kurt Lapiere gibt die Richtung vor.



Die Verletzten sind am Weg zurück!

Die Verletztenliste beim SCU war zuletzt lang: Christoph Mühlbacher, Matthias Trattner, Marcel Zuser, Tomas Skrzyszowski und Clemens Mühlbacher setzten im Winter ihre nächsten Schritte Richtung Comeback.

Die Rekonvaleszenten Christoph Mühlbacher und Matthias Trattner (beide mit Kreuzbandriss im März bzw. Mai out) konnten im Trainingslager die nächsten Schritte in ihrem Aufbautraining setzen. Trainiert wurde individuell am Trainingsplatz abseits der Mannschaft im technischen und körperlichen Bereich mit SCU-Physiotherapeut Markus Trattner. „Es tut einfach gut, wieder gegen den Ball zu treten“ versichert Mittelfeldmann Christoph Mühlbacher, der aber im gleichen Atemzug noch etwas bremst vor der Rückkehr

Physiotherapeut Markus Trattner unterstützte das Trainerteam.



ins Mannschaftstraining. „Ich denke, dass ich noch einige individuell Einheiten benötige.“ Ähnlich ist die Situation bei Matthias Trattner, der laut eigenen Aussagen „Ende April ins Mannschaftstraining einsteigen will, wenn alles nach Plan läuft.“ Schon etwas weiter ist der Langzeitverletzte Marcel Zuser, der in den letzten Wochen große Fortschritte machte und große Teile des Trainings absolvierte. Nach knapp 18-monatiger Verletzungspause richtet er seinen Blick nach vorne. „Die Leidenszeit ist vorbei. Ich möchte die nächsten Monate nutzen, um wieder „matchfit“ zu werden. Dafür benötige ich Zeit und viele Spiele.“ Auch Tomas Skrzyszowski ist nach einem schwierigen halben Jahr mit vielen Blessuren im Vollbesitz seiner Kräfte. Mit Clemens Mühlbacher kehrt ein weiterer Spieler in die Reservemannschaft zurück.

Um mit voller Power ins Frühjahr starten zu können bleibt also nur noch zu hoffen, dass das Team rund um Kapitän Albert Pözl von größeren Verletzungen verschont bleibt. Dafür alles Gute!

Christoph Mühlbacher und Matthias Trattner sind am Weg zurück.



Das war das Hallenturnier der Kurve

Am 5. und 6. Jänner fand bereits zum 6. Mal das alljährliche Hobby-Hallenturnier der Kurve 3233 statt. Die Sieg holte sich "Manuel Kerschner bitte zur Turnierleitung kommen."

Auch heuer war das Turnier mit 28 Mannschaften wieder bestens besetzt und ist somit das größte Hobby-Hallenturnier weit und breit! Am Samstag maßen sich 16 Teams, wobei "Manuel Kerschner bitte zur Turnierleitung kommen" den Sieg davon trug. Am Sonntag duellierten sich 12 Mannschaften um den heißbegehrten Turniersieg. Im Finale konnte sich das Team "Orizare" aus St. Pölten durchsetzen. Da das Turnier auch heu-

er wieder ein großer Erfolg war haben wir die Kilber Sporthalle bereits für den 4. und 5. Jänner 2020 reserviert! Auf diesen Weg möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren, Unterstützern und freiwillige Helfern herzlich bedanken, da diese Veranstaltung ohne euch nicht so erfolgreich wäre! Weiters wünschen wir den Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und allen SCU-Fans sportliche Höhepunkte im Kilber Waldstadion!

Busfahrt zum Cupspiel nach Rabenstein

22. April, Abfahrt 15:15. Anmeldung bei Hans de Wit: 0664/5546705

Was wurde aus...

Tomas Janotka?

Tomas Janotka spielte von 2015-2017 für den SCU Kilb. Der Tscheche war früher Profi und absolvierte 204 Partien in der ersten tschechischen Liga bei SK Sigma Olmütz, Zbrojovka Brünn und Dynamo Budweis. Dabei erzielte er 17 Tore. Als

Tomas spielte zwei Jahre im Kilber Dress.



seinen größten Erfolg gibt er den Pokaltitel 2012 mit Sigma Olmütz an. Außerdem absolvierte der charismatische Offensivspieler einige Partien in der Europa League u.a. gegen den FC Everton. Mit seiner Erfahrung und mit seinem fußballerischen Können trug er einen großen Teil dazu bei, dass der SCU zwei erfolgreiche Saisonen in der 2. Landesliga West hinlegte. Bekannt war er in Kilb als exzellenter Tor-Vorbereiter und Fußballfachmann, dessen Wort auch am Platz zählte. Während seiner Zeit in Kilb schloss er außerdem das Zertifikat als UEFA Pro-Lizenz Trainer ab und nach seinem zwei-jährigen Engagement beim SCU bekam er von SK Sigma Olmütz ein Angebot als U19 Akademiestrainer.

Der 37-jährige und zweifache Familienvater (Nella 8 Jahre, Ellen 1 Jahr) befindet sich in seinem zweiten Trainerjahr und nach seinem Meistertitel im Vorjahr sorgte er in der UEFA Youth League erneut für Furore. Erst im Viertelfinale musste er sich der Talenteschmiede aus Lyon geschlagen geben. Seine Ziele für die Zukunft sind klar. „Ich möchte natürlich Trainer werden in der 1. Tschechischen Liga, aber ich habe auch bei Olmütz einen großartigen Job.“ Nebenbei arbeitet der Ex-Profi noch als TV Analytiker im tschechischen Fernsehen.

Das traditionelle Kilber Nachwuchsturnier

Wie gewohnt konnte man nach akribischer und bestens abgestimmter Organisation in das Turnier in Kilb auch 2019 abhalten. Alle Jahre wieder treffen sich hier die Vereine aus nah und fern mit ihrem Fußball-Nachwuchs in der Sporthalle der Volksschule.

Gespielt wurde heuer in den Altersgruppen U8, U9, U11, U12 und U14. Auch diesmal wurden von den Kickern wieder sensationelle Spiele absolviert, wobei man die eine oder andere Nachwuchshoffnung für spätere Jahre bereits erkennen konnte.

Dass die Nachwuchsarbeit in/der Kilb/NSG Früchte trägt spiegelt allein das Endergebnis in den jeweiligen Gruppen:

- U9: **SCU GLD KILB** - 2. Rang
- U11: **NSG Leonhofen** - 1. Rang
- U12: **NSG Leonhofen** - 2. Rang
- U14: **NSG Kilb** - 1. Rang



Unser Ausrüster 11teamsports sponserte die Pokale.

Torschützenkönig U8:

Adrian KIRCHNER mit 4 Treffern (SC Wieselburg)

Torschützenkönig U9:

Daniel EDER mit 8 Treffern (NSG St.Georgen/L.-Oberndorf)

Torschützenkönig U11:

Marcel KOLL mit 10 Treffern (NSG Leonhofen/Kilb)

Torschützenkönig U12:

Pascal HÖFLER mit 10 Treffern (NSG Leonhofen/Kilb)

Torschützenkönig U14:

Maximilian RINGSEIS mit 9 Treffern (ASK Loosdorf 2)

Trattner Norbert führte wie gewohnt mit seiner un-nachahmlichen Moderation durchs fast 13-stündige Turnier und hauchte der Veranstaltung einmal mehr Professionalität sowie Gänsehaut pur ein. Am Ende des Tages blickte man auf einen perfekten Tag zurück, indem uns von unseren Nachwuchshoffnungen von A bis Z alles geboten wurde. Nachfolgende Ergebnisse wollen wir euch auch heuer nicht vorenthalten.

Abschließend gilt unser ganz spezieller Dank natürlich allen unterstützenden Sponsoren sowie unseren freiwilligen Helfern in der Kantine.

Unsere Nachwuchsbetreuer

U9 SCU GLD Kilb

Simon Heinzl, Matthias Trattner, Kurt Lapiere, Gerhard Haibl

U11 NSG Leonhofen

Mario Reiter, Hans de Wit, Johannes Schmidt

U12 NSG Leonhofen

Joachim Koll, Erich Sandwieser, Johannes Weintögl, Sebastian Hofmarcher

U14 NSG Kilb

Christian Zuser, Gerhard Hiesberger, Albert Pözl, Florian Rainer, Raphael Holzlechner

U15 NSG Leonhofen

Christian Stanzl, Thomas Mauß, Alexander Hollaus, Christian Riedl

U17 NSG Kilb

Fritz Strauß, Matthias Trattner, Reinhard Hörmann, Franz Bernhuber

Wir präsentieren: Die Kilber Torgaranten!

Bei unserer Serie „Helden in Blau-Gelb“ kommen einmal mehr alle Statistiker auf ihre Kosten. Unser wandelndes SCU Lexikon Karl Köberl, der vor kurzem seinen 70. Geburtstag feierte (alles Gute lieber Karl) stellte eine Liste jener Spieler zusammen, die die meisten Pflichtspieltore für den SCU Kilb geschossen haben.

Der beste Torschütze des SCU Kilb in 64 Meisterschaftsjahren ist Harald Schagerl mit 132 Treffern. Der Angreifer schoss in einem Spiel am 10.11.1990 gegen Radlberg sogar fünf Tore. Bis heute einsame Spitze. „Ich hatte keine Ahnung, dass ich der beste Torschütze von Kilb bin, aber es ist natürlich eine schöne Sache“, so Schagerl. „Ich denke generell gerne an die Zeit zurück, weil das gemeinsame Feiern mit vielen Kilber Spielern für mich etwas Besonderes war. Vor allem der Meistertitel in Pyhra und meine zwei Tore am Tag der Geburt meines ersten Kindes blei-

ben besonders in Erinnerung. Mit der heutigen Zeit kann man das aber nicht mehr vergleichen, weil der Aufwand insgesamt weniger war. Wir Jungen haben damals für den Verein gelebt und auch schnell eine Chance in der ersten Mannschaft bekommen. Auch das ist heute schwieriger.“

Mit 122 Toren in 281 Meisterschaftsspielen liegt Gerhard Bernhuber auf Platz 3. Gerhard traf in der Aufstiegssaison 1999/00 28-mal ins Schwarze. Bestleistung beim SCU Kilb. Der einzige noch aktive Spieler am Podium ist Matthias Trattner auf Platz zwei. Der 29-Jährige steht aktuell bei 131 Toren nach 277 Pflichtspielen. Grund genug, nach seinem Kreuzbandriss noch einmal Anschluss zu finden, um den SCU-Rekord zu knacken.

Josef Neureiter soll hier auch nicht unerwähnt bleiben. Er schoss 202 Meisterschaftstore in der Reserve, von 1964 bis 1981, und zwei Tore in der ersten Mannschaft. In einer Reserve-Meisterschaftsaison waren es einmal 38 Tore. Auch ein Vereinsrekord, wenn auch nur in der Reserve.



Harald Schagerl

geb.19.03.1966.

132 Tore in 249 Meisterschaftsspielen.

5x Vereinstorschützenkönig:

1987/88 1. Klasse West-Mitte

1988/89 1. Klasse West-Mitte

1989/90 1. Klasse West-Mitte

1990/91 1. Klasse West-Mitte

1993/94 Unterliga West-Mitte

Harald Schagerl wurde einmal Meister mit dem SCU Kilb:
1992/93 in der 1. Klasse West-Mitte.



Matthias Trattner

geb.19.07.1989.

131 Tore in 277 Meisterschaftsspielen.

4x Vereinstorschützenkönig:

2005/06 Gebietsliga West

2007/08 Gebietsliga West

2015/16 2. Landesliga West

2016/17 2. Landesliga West

Matthias Trattner wurde auch 2x Meister mit dem SCU Kilb: 2011/12 in der Gebietsliga West & 2017/18 in der 2. Landesliga West.



Gerhard Bernhuber

geb.25.07.1965.

122 Tore in 281 Meisterschaftsspielen.

3x Vereinstorschützenkönig:

1992/93 1.Klasse West-Mitte

1998/99 Gebietsliga West

1999/00 1.Klasse West-Mitte

Auch Gerhard Bernhuber wurde 2x Meister mit dem SCU Kilb: 1992/93 in der 1. Klasse West-Mitte & 1999/00 in der 1. Klasse West-Mitte.



24. KILBER MAIBAUMSTEIGEN

mit großer Tombola!

1. Mai | ab 10 Uhr
Färbergasse



Musik:
MUSIKVEREIN KILB

Speis & Trank:

 **LANDGASTHOF**
heinchsberg



VRANA
SHOPDESIGN

Raiffeisenbank
Region Schallaburg



11TEAMSPO~~R~~T~~S~~

RENOVO

ECOwind



GLD INVEST GROUP

ECOVIS

SANDLER - BAU
3233 Kib www.sandler-bau.at

THENNEMAYER